

Christusdarstellungen im Wandel der Zeit

Zeit	Christusbild/theol. Deutung	Hist. Hintergrund	Bedürfnisse der Zeit
4. Jhd	Christus, der gute Hirte; Antikes Hirtenmotiv, Idylle, geometrische Anordnung weist auf die durch den Erlöser neu gestaltete Ordnung hin	Christenverfolgung (Rom), Bild aus einer Katakomben	Geborgenheit, Trost, Hilfe
14. Jhd	Christus Pantokrator und Weltenrichter; Christus thronet über dem Sphärenbogen und ist mit Allmacht ausgestatteter Herrscher über Leben und Tod	Seit 325 konstantinische Wende: Christentum wird Staatsreligion, Autorität Christi übersteigt die des Kaisers (Machtkampf Kaiser vs. Kirche)	Autorität, Machterhalt
15. Jhd	Kreuzigung [Isenheimer Altar] (M. Grünewald); Christus als Bruder des Menschen im Elend, Mitleidender, Kreuz als Leid kompensierende Zuflucht	Ausgehendes MA: Polarisierung in der Gesellschaft, stärkerer Gegensatz zwischen Armen und Reichen, Städtern und Landbevölkerung, Pest, Krankheiten	Bewältigung des Leids, ständige Gegenwart des Todes im Leben
1925	Ecce homo (L. Corinth) zeigt Jesus als Mensch und politisch Gefangenen mit einem als Arzt gekleideten Pilatus und einem Soldaten aus der Perspektive der betrachtenden Menge	Erfahrung des Ersten Weltkrieges, politische Unruhe, wie z.B. Attentat auf Rathenau	Ausgeliefertsein des Menschen an die gesellschaftspolitische Situation wird angeprangert; Auseinandersetzung mit den Erfahrungen von Leid und Verfolgung
1945	Christus hilft hungernden Kindern (O. Kokoschka) Jesus gibt sich hungernden Kindern selbst als Speise, Jesus als Mit-Mensch	Endphase des 2. Weltkrieges	Hunger, Zuwendung und Anteilnahme
1950	Fragment einer Kreuzigung (F. Bacon) Monströses Tierwesen verendet am Kreuz, auseinandergerissener Körper während das alltägliche Leben weiterläuft (Menschen, Autos)	Erfahrung der Barbarei des Krieges und von Auschwitz	Gleichgültigkeit der Menschen angesichts des Leids wird angeprangert
1975	Christusskulptur (Guido Rocha) Der leidende und geschundene Christus, Zorn, Wut, Auflehnung	Verfolgung und Ermordung von Menschen in vielen Ländern der Welt	Freiheit, körperliche Unversehrtheit: MENSCHENRECHTE